

Wolf tötet vier Schafe im besiedelten Gebiet bei Gspon

Schafsriess Nach dem Wolfsangriff vor zwei Wochen oberhalb von Eisten kam es in der Nacht auf Freitag erneut zu Rissen an Nutztieren in derselben Region. Damals wurde berichtet, dass der Wolf acht Schafe gerissen hatte.

Mittlerweile seien noch zwei weitere tote Schafe gefunden worden, deren Tod auf denselben Angriff von vor zwei Wochen zurückgehe. Zudem würden vier Lämmer vermisst, sagt Jürgen Brigger, Gemeindepräsident von Staldenried.

In der Nacht auf Freitag kam es erneut zu einem Wolfsangriff, diesmal im besiedelten Gebiet «Zer Gafina» bei Gspon. Vier Schafe wurden vom Wolf getötet. Drei weitere schwer verletzt. Man habe sie erschiessen müssen, um sie von ihren Leiden zu befreien, sagt Brigger.

Im Gebiet hätten sich zur Zeit des Angriffs auch Feriengäste aufgehalten.

Die Gemeinde Staldenried werde das Gespräch mit dem Kanton suchen, um die Bevölkerung optimal schützen zu können, sagt Brigger.

Die Unsicherheit in der Bevölkerung sei spürbar. Viele Leute hätten Mitgefühl mit den Landwirten. Brigger appelliert an die Bevölkerung, Ruhe zu bewahren. (bjo)